**Michael Hanke: Die Herren des Werders, Danzig 1619**

Entziffert von Matthias Marx, 2021

**Einleitung**

Version 01/2022

scan 01

**In diesem Buche sein**Vorzeichenet der Werderischen Regierendenn Herren nahmen, wan sie zur Regierunge gekomen, unde wie lange ein ieder darbey gewesen ist. Alle Dörffern so im Stüblauischen Werder gelegen, Ihre Handfeste, auch nahme der einwohner, unde wo viel ein ieder hüfen Landes besitzet, auch wo viel Gärtnere sie nach Hufen Zahl halten sollen, undt wo viel deroselben ietzo sein. Die Teichgrafen, Teichgeschworenen, Schlickgeschworenen, des Legenn, Mittel und hohen Quartiers, wo viel ihrer sein, und was ihr Ambt ist; Die Schultzen, Schöppen, Rathleute, und deroselben Erde, Kirchen, undt was bei einer jeden Kirchen von alters her vorhanden gewesen, der Kirchen undt Capellen Vorstehere undt ihren Eidt, die Pfarrherren einer ieden Kirchen, wan sie introduciret sein worden. Item allerleie Contracte undt vortrege; die auslottunge der Modtlawe undt Cladawe, die grabunge der Cladaw, Wan der grabe umb das haus Grebin, die Maur, das Thor, wie auch drey Zugk Brücken gemacht, auch der Gardte einen halben man hoch vorhöget, unde alles darein ist angeleget worden. Woniel wasmergenge, Mühlen und Brücken im Werder sein, Wer sie zu repariren auch zu unterhalten schuldigk. Alles mit vleiss durch autoren, Bürgern in Dantzigk,

scan 2

Bürgermeisterlichen undt Werderischen Amtsschreibern, welcher das Werderische Ambt 28 Jahre bedienet. Zusammen getragen am Tage Petri Stuelfewers oder 22. Februarii. Im 1619. Jahr.